

Bijlage 2 — Annexe 2

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST PERSONAL UND ORGANISATION

3. OKTOBER 2003 — Königlicher Erlass zur Ausführung von Artikel 27 § 3 des Gesetzes vom 10. April 1995 über die Neuverteilung der Arbeit im öffentlichen Sektor

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 10. April 1995 über die Neuverteilung der Arbeit im öffentlichen Sektor, insbesondere des Artikels 27 § 2, ersetzt durch das Gesetz vom 3. Dezember 1997 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 14. Dezember 2000, und § 3, ersetzt durch das Gesetz vom 3. Dezember 1997;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 20. März 2003;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Haushalts vom 27. März 2003;

Aufgrund des Protokolls Nr. 136/1 des Gemeinsamen Ausschusses für alle öffentlichen Dienste vom 20. März 2003;

Aufgrund des Beschlusses des Ministerrates in Bezug auf den Antrag auf Begutachtung seitens des Staatsrates innerhalb einer Frist von höchstens einem Monat;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 35.578/1 des Staatsrates vom 11. Juli 2003, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Sozialen Angelegenheiten und Unseres Ministers des Öffentlichen Dienstes und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Artikel 27 § 2 des Gesetzes vom 10. April 1995 über die Neuverteilung der Arbeit im öffentlichen Sektor, ersetzt durch das Gesetz vom 3. Dezember 1997 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 14. Dezember 2000, werden die Wörter "31. Dezember 2003" und die Wörter "1. Januar 2004" durch die Wörter "31. Dezember 2004" beziehungsweise die Wörter "1. Januar 2005" ersetzt.

Art. 2 - Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Minister des Öffentlichen Dienstes sind mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 3. Oktober 2003

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten

R. DEMOTTE

Die Ministerin des Öffentlichen Dienstes

Frau M. ARENA

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 20 januari 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 20 janvier 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2004 — 828

[C - 2004/00013]

20 JANUARI 2004. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van sommige bepalingen van de programmawet van 5 augustus 2003

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van de artikelen 1, 19, 26 tot 32, 35 tot 37 en 40 van de programmawet van 5 augustus 2003, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van de artikelen 1, 19, 26 tot 32, 35 tot 37 en 40 van de programmawet van 5 augustus 2003.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2004 — 828

[C - 2004/00013]

20 JANVIER 2004. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de certaines dispositions de la loi-programme du 5 août 2003

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande des articles 1^{er}, 19, 26 à 32, 35 à 37 et 40 de la loi-programme du 5 août 2003, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande des articles 1^{er}, 19, 26 à 32, 35 à 37 et 40 de la loi-programme du 5 août 2003.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 20 januari 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEL

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 20 janvier 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEL

Bijlage — Annexe

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST KANZLEI DES PREMIERMINISTERS

5. AUGUST 2003 — Programmgesetz

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

TITEL I — Allgemeine Bestimmung

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

TITEL II — Steuerliche und finanzielle Bestimmungen

(...)

KAPITEL X — *Abänderung des Gesetzes vom 21. Februar 2003 zur Einrichtung eines Dienstes für Unterhaltsforderungen beim FÖD Finanzen*

Art. 19 - Artikel 31 des Gesetzes vom 21. Februar 2003 zur Einrichtung eines Dienstes für Unterhaltsforderungen beim FÖD Finanzen wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Art. 31 - Vorliegendes Gesetz tritt am 1. September 2004 in Kraft.»

(...)

TITEL III — Sonstige Bestimmungen

KAPITEL I — *Soziale Sicherheit*

Art. 26 - Die Artikel 239, 241 und 242 des Programmgesetzes vom 24. Dezember 2002 werden widerrufen.

Art. 27 - Die Artikel 14, 15 und 16 des Programmgesetzes vom 8. April 2003 werden widerrufen.

Art. 28 - Artikel 29 des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung wird durch folgenden Absatz ergänzt:

«Die Bestimmungen, die auf die in Artikel 27 Absatz 1 erwähnten Fachräte anwendbar sind, finden ebenfalls Anwendung auf die in Absatz 1 erwähnten Fachräte.»

Art. 29 - In Artikel 34 Absatz 1 Nr. 4 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 24. Dezember 2002, wird zwischen den Wörtern «Implantaten» und «Bandagen» das Wort «Krankenfahrzeugen,» eingefügt.

Art. 30 - Artikel 35 § 1 desselben Gesetzes, abgeändert durch die Gesetze vom 20. Dezember 1995, 22. Februar 1998, 25. Januar 1999, 24. Dezember 1999, 10. August 2001 und 22. August 2002, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 2 dritter Satz werden zwischen den Wörtern «Implantate» und «betrifft» die Wörter «oder Krankenfahrzeuge» eingefügt.

2. In Absatz 2 vierter Satz werden zwischen den Wörtern «Implantate» und «betrifft» die Wörter «oder Krankenfahrzeuge» eingefügt.

3. Absatz 2 wird wie folgt ergänzt:

«Was die in Artikel 34 Absatz 1 Nr. 4 erwähnten Leistungen angeht, insofern es Krankenfahrzeuge betrifft, kann der König ebenfalls separate Zulassungskriterien festlegen, wenn das Produkt an den Begünstigten vermietet wird.»

Der König bestimmt das Verfahren, das von Betrieben, die die Aufnahme eines Krankenfahrzeugs in beziehungsweise die Streichung eines Krankenfahrzeugs von der Liste der erstattungsfähigen Produkte oder eine Änderung dieser Liste beantragen, befolgt werden muss. Er bestimmt darüber hinaus die Fristen und Verpflichtungen, die bei einem Aufnahme-, Änderungs- oder Streichungsantrag eingehalten werden müssen.»

KAPITEL II — *Volksgesundheit*

Art. 31 - In Artikel 9 des Gesetzes vom 26. März 2003 zur Regelung der Autopsie nach dem unerwarteten und medizinisch ungeklärten Tod eines Kindes unter achtzehn Monaten wird der erste Satz wie folgt ersetzt:

«Vorliegendes Gesetz tritt an einem Datum, das vom König durch einen im Ministerrat beratenen Erlass festzulegen ist, in Kraft.»

KAPITEL III — *Sozialeingliederung*

Art. 32 - In Artikel 3 § 7 Absatz 2 des Gesetzes vom 8. Dezember 1992 über den Schutz des Privatlebens hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten, eingefügt durch das Gesetz vom 24. Dezember 2002, werden die Wörter «1. September 2003» durch die Wörter «31. Dezember 2003» ersetzt.

(...)

KAPITEL V — *Mobilität — Abänderung des Gesetzes über die Straßenverkehrspolizei*

Art. 35 - Artikel 1 Absatz 3 des am 16. März 1968 koordinierten Gesetzes über die Straßenverkehrspolizei, abgeändert durch die Gesetze vom 21. Juni 1985 und 20. Juli 1991, wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Auf Vorschlag des Ministers, zu dessen Zuständigkeitsbereich der Straßenverkehr gehört, legt der König den Satz dieser Gebühren fest. Was die Zulassung der Fahrzeuge betrifft, werden diese Gebühren ab dem Jahr 2006 abgeschafft und dürfen sie ab dem Jahr 2004 nicht über 31 EUR liegen; dies gilt nicht für die Gebühren für die Reservierung einer personalisierten Aufschrift.»

Art. 36 - Artikel 35 tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

KAPITEL VI — *Öffentliche Unternehmen*

Abschnitt 1 — Abänderung des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister und die Personalausweise und zur Abänderung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen

Art. 37 - Artikel 6 des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister und die Personalausweise und zur Abänderung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen, abgeändert durch die Gesetze vom 24. Mai 1994 und 12. Dezember 1997 und ersetzt durch das Gesetz vom 25. März 2003, wird wie folgt abgeändert:

1. In § 1 werden zwischen Absatz 1 und 2 folgende Absätze eingefügt:

«Die Gemeinde kann Die Post, AG öffentlichen Rechts, ermächtigen, gemäß den vom König festgelegten Modalitäten Personalausweise auszuhändigen. Für die Ausführung dieser Aufgabe hat Die Post, AG öffentlichen Rechts:

1. Zugriff ausschließlich auf die Daten des Nationalregisters der natürlichen Personen, eingerichtet durch das Gesetz vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen, die gemäß § 2 Absatz 2 und 3 auf dem Personalausweis vermerkt werden müssen,

2. das Recht, die Erkennungsnummer des Nationalregisters zu benutzen,

3. Zugriff auf das in Artikel 6*bis* erwähnte Personalausweisregister.

Informationen, die Die Post, AG öffentlichen Rechts, in Anwendung von Absatz 1 erhält, dürfen nur für die Aushändigung der in vorliegendem Artikel erwähnten Personalausweise benutzt werden.

Für die Ausführung der in Absatz 2 erwähnten Aufgabe erhält Die Post, AG öffentlichen Rechts, zu Lasten der Föderalbehörde eine Vergütung. Der König bestimmt die Modalitäten in Bezug auf die Ausführung und Vergütung dieser Aufgabe, wobei eine diesbezügliche Vereinbarung zwischen dem Belgischen Staat und dem Unternehmen Die Post, AG öffentlichen Rechts, abzuschließen ist.»

2. Paragraph 2 Absatz 1 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Auf dem Personalausweis wird neben der Unterschrift des Inhabers entweder die Unterschrift des Gemeindebeamten, der den Ausweis ausstellt, oder, bei Aushändigung des Ausweises durch Die Post, AG öffentlichen Rechts, die Unterschrift der Person dieses Unternehmens vermerkt, die zu diesem Zweck ermächtigt worden ist gemäß den Modalitäten, die durch den im § 1 Absatz 2 erwähnten Königlichen Erlass festgelegt werden. Personenbezogene Daten, die mit bloßem Auge sichtbar und auf elektronische Weise lesbar sind, werden ebenfalls auf dem Ausweis vermerkt.»

(...)

KAPITEL VII — *Öffentlicher Dienst — Abänderung der Gesetze über den Sprachengebrauch in Verwaltungsangelegenheiten*

Art. 40 - Artikel 43ter der am 18. Juli 1966 koordinierten Gesetze über den Sprachengebrauch in Verwaltungsangelegenheiten, eingefügt durch das Gesetz vom 12. Juni 2002, wird wie folgt abgeändert:

1. In § 2 werden zwischen den Wörtern «zentraler Dienststellen» und dem Wort «werden» die Wörter «, mit Ausnahme des Strategiebüros,» eingefügt.

2. In § 3 werden zwischen den Wörtern «ungerade ist,» und dem Wort «werden» die Wörter «der Stellen der Mitglieder des Strategiebüros» eingefügt.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Galaxidi, den 5. August 2003

ALBERT

Von Königs wegen:

Für den Premierminister, abwesend:

Der Vizepremierminister und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten

L. MICHEL

Für die Ministerin der Justiz, abwesend:

Der Vizepremierminister und Minister des Haushalts und der Öffentlichen Unternehmen

J. VANDE LANOTTE

Der Minister des Haushalts und der Öffentlichen Unternehmen

J. VANDE LANOTTE

Der Minister des Innern

P. DEWAELE

Der Minister der Finanzen

D. REYNDEERS

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten

R. DEMOTTE

Die Ministerin der Wirtschaft und der Energie

Frau F. MOERMAN

Der Minister der Mobilität

B. ANCIAUX

Für die Ministerin des Öffentlichen Dienstes, abwesend:

Der Vizepremierminister und Minister des Haushalts und der Öffentlichen Unternehmen

J. VANDE LANOTTE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Für die Ministerin der Justiz, abwesend:

Der Vizepremierminister und Minister des Haushalts und der Öffentlichen Unternehmen

J. VANDE LANOTTE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 20 januari 2004.

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 20 janvier 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE